

FC Donebach II - TV Hardheim II 1:5

Gegen eine starke Hardheimer Truppe fand der FC Donebach 2 nie richtig ins Spiel. In der 15. Minute fiel das 0:1 durch ein Kopfballtor. Noch kurz vor der Pause erhöhte der TV Hardheim auf 0:3. Nach der Pause ging es ebenso weiter und der TV erhöhte durch zwei Tore auf 5:0. Nun hatten die Heimelf erste Möglichkeiten. Der nach monatelanger Verletzungspause wieder genesene Rögner scheiterte jedoch am Aluminium. Kurz vor Schluss konnte Walz für Donebach noch auf 1:5 verkürzen.

VfR Gommersdorf II - FV Laudenberg 1:3

Im ersten Abschnitt war die Partie noch ausgeglichen, doch in der zweiten Hälfte übernahmen die Gäste das Kommando. Fast mit dem Pausenpfiff gelang dem FVL die Führung durch einen Sonntagsschuss am Freitagabend aus 35 Metern. Nach einem Freistoß erhöhten die Gäste durch ein Gommersdorfer Eigentor auf 2:0 und die Partie schien gelaufen. Die Hoffnung auf ein Unentschieden währte nach dem Anschlusstreffer durch Spielertrainer Benni Loos in der 70. Minute nicht lange, denn der Gast erhöhte in der 75. Minute auf 3:1 und das Spiel war entschieden.

SV Waldhausen - FC Zimmern 2:0

Im Spiel gegen den FC Zimmern mussten beide Teams mit mehrfachem Ersatz antreten und begannen dementsprechend verhalten. Die erste halbe Stunde spielte sich weitestgehend im Mittelfeld ab und Chancen waren Mangelware. In der 45. Minute ging der SVW dann durch einen Freistoß aus 20 Metern durch Egenberger in Führung. Nach der Pause kam der SVW besser ins Spiel und in der 65. Minute nutzte Schellig einen Abpraller zum 2:0. In der Folgezeit gab es SVW-Chancen im Minutentakt, doch der Ball wollte nicht im FC-Gehäuse landen. In der letzten Viertelstunde bemühte sich Zimmern um den Anschlusstreffer, jedoch konnte der Gast das SVW-Tor nicht in Bedrängnis bringen, so dass es aufgrund der zweiten Halbzeit beim verdienten SVW-Sieg blieb.

SG Erfeld/Gerichtstetten - VfL Eberstadt 1:1

Gleich von Beginn an nahmen die Gäste das Spiel in die Hand und nach der ersten vergebenen Chance war es dann in der 11. Minute soweit: Nach einer Standardsituation erzielte der VfL die 1:0 Führung. Auch in der Folgezeit waren es die Gäste, die immer einen Schritt schneller waren. Nach dem Seitenwechsel wurde das Spiel der SG besser, und angetrieben vom überragenden Rico Fischer versuchte man den Ausgleich zu erzielen. Es dauerte aber noch bis zur 70. Minute, als Patzer einen schönen Kopfball zum 1:1 vollstreckte. Die SG spielte nun auf Sieg, doch gute Chancen wurden leichtfertig vergeben. Gegen Ende des Spiels, in dem der Schiedsrichter immer unsicherer wurde, hatten die Gäste noch zwei Möglichkeiten zum Siegtreffer.

SV Wettersdorf/Glashofen - SpVgg. Sindolsheim 2:3

Der SV legte gut los und hatte durch Schelmbauer und Odenwald durch einen Lattenschuss gute Möglichkeiten. Folgerichtig fiel in der 7. Minute das 1:0 durch Schelmbauer. Danach schaltete der SV einen Gang zurück und Sindolsheim kam in der 15. Minute zum Ausgleich. Der SV machte das Spiel, Sindolsheim konterte. Einer dieser Konter führte in der 29. Minute zum 1:2. In der 37. Minute lenkte Gästetorwart einen Schuss an die Latte. Nach dem

Seitenwechsel legte der SV mit mehreren Chancen gleich fulminant los. Eine köpft Schlegel an den Pfosten. In der 65. erhöhte die Gäste durch einen erneuten Konter auf 1:3. Der SV war um den Ausgleich bemüht, konnte aber nur noch zum 2:3 in der 86. Minute durch Odenwald verkürzen.

SpVgg. Hainstadt - SV Ballenberg 4:0

Die Spielvereinigung war bestrebt, die hohe Klatsche vom Vorsonntag möglichst schnell in Vergessenheit zu bringen. Die Hausherren gingen von Beginn an in die Offensive und waren bereits in der 4. Minute durch Talic erfolgreich. Durch einen Freistoß in der 16. Minute erhöhte Schüßler auf 2:0. In Hälfte zwei ergab sich weiterhin das gleiche Bild, doch mit zunehmender Spieldauer bäumte sich der Gast gegen die drohende Niederlage auf. In den letzten 20 Minuten verflachte die Partie zusehends. In der 80. Minute war es Marmitt, der auf 3:0 erhöhte. Nach einem Abwehrfehler war in der 85. Minute Getsch zur Stelle und markierte das 4:0.

SV Rippberg - Eintracht '93 Walldürn II 2:1

Die Einheimischen ergriffen von Anfang an die Initiative und bereits nach drei Minuten schossen die Gäste eine scharfe Hereingabe von Pfliegensdörfer aus kurzer Distanz ins eigene Tor. Nach der Anfangsviertelstunde kam der Tabellenletzte dann besser ins Spiel und nach einer halben Stunde gelang ihm sogar der Ausgleich: Rippbergs Torhüter ließ einen Weitschuss abprallen, Buschmann war zur Stelle und versenkte den Ball im Netz. Nach dem Seitenwechsel waren die Platzherren über weite Strecken spielbestimmend und in der 60. Minute griff der Gästetorwart daneben und ließ einen Freistoß aus 40 Metern von Stanger passieren, was die erneute Führung für den SV bedeutete. Danach vergab der SV klarste Chancen, das Spiel zu entscheiden und konnte sich in der Schlussphase bei Torhüter Kosbach für drei Punkte bedanken, der bis zum Ende hellwach blieb und mit zwei Glanzparaden den Sieg rettete.

VfB Sennfeld - FC Bödighheim 1:4

Die Gäste aus Bödighheim fackelten nicht lange und nahmen das Heft gleich in die Hand, doch bis zur 19. Minute hielt die Abwehr der Gastgeber. Nach der 1:0-Führung der Gäste kam das Spiel in Fahrt, doch beim VfB fand man nicht so richtig ins Spiel und hatte in der ersten Halbzeit keine großen Chancen. Aus der Pause kommend, hatte der VfB die große Möglichkeit das 1:1 zu erzielen, was aber misslang. Als in der 63. und 65. Minute zwei Tore für die Gäste fielen war das Spiel entschieden. Als in der 87. Minute das 0:4 fiel, war dies noch nicht das letzte Tor an diesem Tage, den, der VfB Sennfeld konnte seinen Ehrentreffer per Elfmeter zum 1 : 4 durch Chybiak in der 92. Minute erzielen. Kurz vor Spielende kam es noch außerhalb des Sportplatz zu Tumulten mit Handgreiflichkeiten - das will keiner haben und es muss auch nicht sein.